

1968

Unsere Damen Zeuch, Gräfendorf, Käßpler, Heuse, Zierentz und Gries konnten trotz zwei Siegen gegen Weimar und Leipzig in der DDR-Liga den Klassenerhalt nicht sichern und steigen in die Bezirksliga ab.

Auch unsere 1. Herren in der Bezirksliga haben ein schwarzes Jahr, sie verlieren alle Spiele. Sie steigen in die Bezirksklasse ab. Beteiligt waren Tuchscher, H. Zeuch, Graf, Dr. Gräfendorf, Stölzel, Funk.

Die 2. Männermannschaft spielte mit Fütterer, Steinbach, Görbing, Dr. Kellner, Salwik, Zierentz, in der Bezirksklasse.

In der Kreisklasse spielten die 3. Männer mit D. Zeuch, Hippus, Bindel, Werner, Gries, Wartmann.

In der weiblichen Jugend spielten Stier, Thomalle, Vintz, Zierentz, Bode, Funk, bei der männl. Jugend Thomas und Reinhard Kellner, Richter und Vintz.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:
Damen-Einzel: Zierentz-Paetzold 6:3 6:2; - Klein 3:6 6:4 3:6
Käßpler - Weiß 6:2 4:6 2:6; Gries - Paschold 6:2 6:4; -
Henkel 0:6 2:6; Gräfendorf - Schulze 6:2 6:0; - Schabitzer
2:6 2:6; Zeuch - Kahlke 6:1 6:4; - Weiß 6:0 6:3; - Meisel
5:7 6:1 6:2; - Henkel 5:7 3:6, damit 3. Platz. .

Das Damen-Doppel Zeuch-Gräfendorf belegte ebenfalls den 3. Platz nach einer Niederlage gegen Henkel/Tietz 2:6 7:5 2:6. Im gemischten Doppel kam Regina Zeuch/Weinert auf Platz 2, und Gräfendorf/Tuchscher auf den 3. Platz.

Bei den Senioren belegte W. Hippus mit Oschmann den 3. Platz im Männer-Doppel.

Das 3-Städte-Turnier wurde in Mühlhausen ausgetragen und Mühlhausen konnte den Pokal gewinnen.

Beim Ludwig-Theiß-Jugend-Turnier in Arnstadt wurde Ellen Stier im Mädchen-Einzel Zweite. Im Jungen-Doppel belegte Richter/Kellner den 3. Platz.

Beim Senioren-Turnier in Berlin belegte W. Hippus/Oschmann im Doppel den 2. Platz.

Im Februar wurde unser Maskenball eine gelungene Veranstaltung, ebenfalls wurde das An- und Absommern durchgeführt.

1969

Die Damen-Mannschaft in der Bezirksliga verlieren zwei Spiele und belegen so den 3. Platz in der Tabelle. Beteiligt waren Zeuch, Zierentz, Gräfendorf, Gries, Käßler, Hippus.

Die 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse ist geschwächt, da Manfred Tuchscher für Einheit Mitte Erfurt in der Oberliga spielt. In der Aufstellung H. Zeuch, Fütterer, Wollweber, Graf, Dr. Gräfendorf, Funk, wurde der Klassenerhalt gesichert. Die 2. Männermannschaft spielte in der Kreisklasse mit Stölzel, Gries, Dr. Kellner, Hippus, Zierentz, D. Zeuch. Ein neuer Spieler kam zu uns, er wurde in die 1. Mannschaft integriert: Thomas Busch.

Wir spielten in diesem Jahr auch mit einer vierer Senioren-Mannschaft mit Dr. Kellner, Zierentz, Hippus und Stier. Das 3-Städte-Turnier, in Nordhausen ausgetragen, gewann Gotha.

Bei den Bezirksmeisterschaften wurden folgende Ergebnisse erzielt: Zierentz - Leder 2:6 3:6; Gräfendorf - Strobel 6:4 6:3; - Schaubitzer 2:6 3:6; Zeuch - Schulze 6:0 6:3 - Fischer, K. 6:1 6:0; - Fischer, L. 6:3 6:0; - Henkel 3:6 3:6.

Damit belegte Regina Zeuch den 3. Platz. Im Herren-Einzel kam Manfred Tuchscher nach Siegen über Zernikow 6:2 6:0 und Geithe 6:4 6:1 auf den 3. Platz nach einer 3-Satz-Niederlage gegen Bötel 7:5 3:6 3:6.

Im Damen-Doppel wurden Gräfendorf/Zierentz Bezirksmeister mit 6:4 3:6 6:1 über Fischer, K./Werner-Held.

Im Herren-Doppel wurden Tuchscher/Weinert Vizemeister gegen Meisel/Holz mit 4:6 0:6.

Im gemischten Doppel unterlagen Gräfendorf/Tuchscher im Finale Leder/Meisel 2:6 1:6. Zierentz/Dönitz wurden 3.

Unser An- und Absommern waren wieder ein voller Erfolg.

1970

Wir spielten mit drei Herrenmannschaften, davon eine Senioren, eine Damen-Mannschaft und zwei Jugendmannschaften.

Alle Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern.

1. Damenmannschaft mit Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, Gries, Käßler und Heuse.

1. Männermannschaft mit Graf, Busch, Wollweber, Dr. Gräfendorf, Stölzel, Görbing.

2. Männermannschaft mit D. Zeuch, Dr. Kellner, Hippus, Zierentz, Werner, Richter.

Die Senioren waren mit Hippus, Dr. Kellner, Langenhahn, Zierentz besetzt.

Bei den Bezirksmeisterschaften unterlagen Zeuch - Paetzold 7:5 4:6 4:6; Gräfendorf - Gerlach 5:7 6:1 3:6; Zierentz - Klein 4:6 6:3 5:7.

Im Damen-Doppel unterlagen Gräfendorf/Zeuch im Endspiel Leder/Anschütz 0:6 3:6.

Im gemischten Doppel kamen Gräfendorf/Holz nach Siegen über Graupner/Gerhard 9:1; - Meisel/Tänzler 9:3; - Werner-Held/Geithe 6:0 6:3 ins Endspiel und wurden Bezirksmeister mit einem 6:2 6:2 Sieg über Schaubitzer/Doenitz.

Freundschaftsspiele wurden ausgetragen gegen Hildburghausen und Gotha, da Nordhausen zum 3-Städte-Turnier abgesagt hatte.

An- und Absommern wurde wieder gefeiert.

1971

Unsere Damen in der Bezirksliga mit Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, Gries, Käßler, Heuse gewinnen alle Spiele und werden Bezirksmeister. Sie steigen damit in die DDR-Liga auf.

Die 1. Männer können sich mit den Spielern Graf, Wollweber, Dr. Gräfendorf, Rechenbach, Fütterer, Richter, in der Bezirksklasse halten.

Unsere 2. Männer spielt in der Kreisklasse mit Werner, Görbing, Th. Kellner, Dr. Gries, Vintz, Dr. Kellner.

Bei den Bezirksmeisterschaften spielten: Zierentz - Schulze 6:0 6:1; - Klein 6:4 1:6 6:2; - Gerlach 7:5 1:6 0:6; Gräfendorf - Fischer, L. 6:3 6:3; - Henkel 5:7 3:6; Zeuch - Flanhardt 6:0 6:0; - Klein, K. 6:0 6:0 - Pella 6:3 6:4; - Henkel 4:6 3:6, und damit 3. Platz.

Im Damen-Doppel unterlag Zeuch/Gräfendorf im Endspiel Gerlach/Paetzold 9:11 5:7.

Bei der Bezirksspartakiade konnte Christina Zierentz die Silbermedaille gewinnen, nachdem sie im Endspiel gegen Paetzold 1:6 0:6 verlor.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren wurde Elsa Zierentz Vizemeister, im Endspiel unterlag sie Klein 6:4 4:6 2:6.

Walter Hippus belegte bei den Männern den 3. Platz.

Das 3-Städte-Turnier, diesmal in Gotha ausgetragen, wurde von den Gastgebern gewonnen.

In Hildburghausen wurde ein Freundschaftsspiel ausgetragen.

Bei der Senioren-Meisterschaft in Berlin konnte Erni Hippus in ihrer AK den 3. Platz belegen.

Beim Ehepaar-Turnier in Gotha kam Ehepaar Gräfendorf bis ins Endspiel und unterlag Weinert 3:6 4:6.

Das Ehepaar Mixed-Turnier der BSG in Popperode gewannen Zierentz.

1972

Unsere Damen Zeuch, Gräfendorf, E. Zierentz, Chr. Zierentz, Gries, Käßler, konnte trotz zwei gewonnener Spiele den Klassenerhalt in der DDR-Liga nicht sichern und steigt in die Bezirksliga ab.

Unsere 1. Männer spielt in der Bezirksklasse mit Graf, Busch, Wollweber, Dr. Gries, H. Zeuch, Dr. Gräfendorf, und konnte die Klasse halten.

Die 2. Männer spielt in der Kreisklasse mit Görtler, Stölzel, Funk, Langenhahn, Salwik, Dr. Kellner.

In der Jugend spielten wir mit zweier Mannschaften männlich und einer vierer weiblich.

Bei den Bezirksmeisterschaften spielten Gräfendorf, Zeuch, Chr. u. E. Zierentz. Folgende Ergebnisse: Zierentz, Chr. - Tietz 5:7 6:7; Zierentz, E. - Weinert 7:5 5:7 3:6; Gräfendorf - Thiele 6:0 6:4 - Anschütz 4:6 0:6; Zeuch - Pella 6:1 6:4; - Klein, L. 6:4 6:4; - Leder 3:6 7:5 4:6 und damit 3. Platz.

Im Damen-Doppel unterlagen Zeuch/Gräfendorf im Finale Anschütz/Leder 7:6 4:6 3:6.

Im gemischten Doppel wurden Gräfendorf/Holz Bezirksmeister mit einem Endspielsieg von 6:3 7:6 gegen Leder/Tuchscher.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren wurden folgende großen Erfolge errungen: Bezirksmeister Damen-Einzel E. Zierentz, Damen-Doppel Bezirksmeister Zierentz/Klein, im gemischten Doppel ein 3. Platz für Zierentz/Zierentz.

Hildburghausen weilte zum Freundschaftsspiel in Mühlhausen. Das Ehepaar-Mixed-Turnier in Popperode gewannen Gräfendorfs. Außerdem wurde ein Kaffeeturnier ausgetragen.

Das 3-Städte-Turnier in Mühlhausen wurde von Gotha gewonnen. Beim Senioren-Turnier in Berlin belegte E. Hippus im Damen-Einzel in ihrer AK den 3. Platz.

Einen neuen Zugang haben wir bekommen: Elke und Winfried Woltersdorf.

1973

Wir spielen in diesem Jahr mit zwei Damen-, zwei Herren-, einer Senioren-, einer männlichen Jugend- und einer Pioniermannschaft.

Unsere 1. Damen Zeuch, E. u. Chr. Zierentz, Gries, Käßler, Heuse, gewannen alle Spiele in der Bezirksliga und wurden Bezirksmeister. Im Aufstiegsspiel zur DDR-Liga wurde Einheit Suhl mit 9:0 bezwungen und die Damen sind wieder in der DDR-Liga.

Manfred Tuhscher kam von Erfurt wieder zurück und verstärkte unsere 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse.

Mit den Spielern Tuhscher, Graf, Rechenbach, Dr. Gries, H. Zeuch, Busch, wurden sie Staffelsieger und steigen in die Bezirksliga auf.

Auch die 2. Männer in der II. Kreisklasse schaffte mit den Spielern Wollweber, Stölzel, Salwik, Görtler, D. Zeuch, Hippius, den Staffelsieg und steigt in die 1. Kreisklasse auf.

Unsere 2. Damen spielte in der Kreisklasse mit Dr. Woltersdorf, Hippius, Tuhscher und Käßler.

Die Senioren Görtler, Langenhahn, Zierentz, Hippius, belegten unter acht Mannschaften den 3. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte im Damen-Doppel Zeuch/Zierentz den 3. Platz belegen, im gemischten Doppel Zeuch/Engel.

Bei den Senioren-Meisterschaften in Berlin belegten Erni und Walter Hippius jeweils in ihrer AK den 3. Platz.

Das Ehepaar-Mixed-Turnier in Pöpperode gewannen Gräfendorfs.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren spielte Elsa Zierentz wieder ganz groß auf - sie wurde 2-facher Bezirksmeister, einmal im Damen-Einzel und im Damen-Doppel zusammen mit Lilo Klein, als Abschluß belegte sie im gemischten Doppel mit Hans Geupel den 3. Platz.

1974

In der DDR-Liga kann sich unsere 1. Damen-Mannschaft mit den Spielern Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, E., Zierentz, Chr., Gries, Käßler, Woltersdorf, nicht halten und muß wieder in die Bezirksliga absteigen.

Nicht anders geht es in diesem Jahr unseren 1. Männern, Tuchscher, Rechenbach, Dr. Gries, Dr. Gräfendorf, Busch, sie können den Klassenerhalt in der Bezirksliga nicht halten und steigen in die Bezirksklasse ab.

Ferner spielen noch die II. Männermannschaft in der Kreisklasse und eine vierer Senioren-Mannschaft sowie eine männl. Jugend.

Bei den Senioren-Betriebsmeisterschaften ist Elsa Zierentz am erfolgreichsten mit einem 3. Platz im Damen-Einzel.

Außerdem 2-facher Betriebsmeister im Damen-Doppel mit Klein gegen Fischer/Held 1:6 7:5 7:5, mit Beykirch im gemischten Doppel gegen Graupner/Herink 6:1 6:4.

Das 3-Städte-Turnier wurde wieder durchgeführt.

1975

Wir spielen mit der 1. Damen-Mannschaft in der Bezirksliga, mit der 1. Männermannschaft in der Bezirksliga.

Unsere Damen belegen den 2. Tabellenplatz, die Männer den 4. Platz. Außerdem spielen noch eine II. Männermannschaft in der 1. Kreisklasse und die Senioren. Außerdem eine weibliche und männliche Jugend.

Bei den Betriebsmeisterschaften der Senioren unterlag Elsa Zierentz im Finale Graupner 3:6 2:6 und wurde Vizemeister. In der AK III über 60 Jahre belegte Erni Hippus den 2. Platz. Betriebsmeister im Damen-Doppel wurden Zierentz/Klein über Fischer/Held 6:3 6:3.

Das 3-Städte-Turnier wurde durchgeführt.

Außerdem feierten wir wieder An- und Absommern.

1976

Unsere Damen spielen in der Bezirksliga und belegen einen 2. Tabellenplatz.

Die 1. Männer in der Bezirksklasse belegen Platz 4.

Ferner spielte noch eine 2. Männermannschaft und eine vierer Senioren, sowie eine männliche Jugend und eine Schülermannschaft.

Am 3-Städte-Turnier wurde teilgenommen und ein Ehepaar-Mixed-Turnier gespielt.

Ein Neuzugang ist zu vermelden: Gisela und Klaus Borislavski. Bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften wurden folgende Plätze erspielt: Elsa Zierentz Damen-Einzel Platz 3,

Zierentz/Graupner im Damen-Doppel 2. Platz.

Das An- und Absommern wurde durchgeführt.

1977

Unsere Frauen spielen in der Bezirksliga, die Männer in der Bezirksklasse, die II. Männer in der 1. Kreisklasse.

Unsere Senioren spielen in der B-Staffel. Außerdem zwei Jugend- und eine Kindermannschaft.

Auf den Tennisplätzen wurde unser Klubgebäude verglast, Strom verlegt und Duschen installiert.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren wurde Regina Zeuch in der AK I Bezirksmeister im Damen-Einzel, außerdem mit Graupner Bezirksmeister im Damen-Doppel.

Elsa Zierentz belegte in der AK II den 3. Platz im Einzel.

Ein Ehepaar-Mixed-Turnier wurde durchgeführt.

An- und Absommern waren wie immer ein großer Erfolg.

1978

Unsere Frauen spielen in der Bezirksliga stark auf und werden Bezirksmeister. Die Aufstiegsspiele zur DDR-Liga werden beide gewonnen und im kommenden Jahr spielen sie in der 2. höchsten Spielklasse.

Die 1. Männer spielen in der Bezirksklasse und belegen nach Abschluß der Serie den 4. Platz. Außerdem spielen die 2. Männer und die vierer Senioren.

Das intensive Kinder- und Jugendtraining hat sich bewährt, und so können wir mit einer weibl. u. männl. Jugend sowie einer männl. u. weibl. Kindermannschaft an den Punktspielen teilnehmen.

Zur Kreisspartakiade nahmen 36 Kinder und Jugendliche teil, davon wurden vier zur Bezirksspartakiade gemeldet, die mit 2 Bronzemedailles zurückkamen. Im Winterhalbjahr beginnt Wintertraining in der Halle.

Ein Ehepaar-Mixed wurde durchgeführt.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren wurde Elsa Zierentz Bezirksmeister in der AK II sowie im Damen-Doppel Bezirksmeister mit Lilo Klein.

Am 3-Städte-Turnier wurde auch teilgenommen.

An- und Absommern war immer gut besucht.

1979

In diesem Jahr spielen wir mit 10 Mannschaften die Punktspiele mit. Unsere Damen können die Verbandsliga nicht halten und steigen wieder in die Bezirksliga ab.

Die 1. Männermannschaft spielt in der Bezirksklasse und belegt den 2. Platz. Unsere 2. Frauen erspielen sich einen 4. Platz in der Bezirksklasse. Die 2. Männermannschaft belegt ebenfalls einen 2. Platz in der 1. Kreisklasse.

Die 3. Männermannschaft in der 2. Kreisklasse belegt Platz 4. Elsa Zierentz belegt bei den Senioren-Berziksmeisterschaften folgende Plätze: Damen-Einzel AK I 2. Platz, Damen-Doppel mit Klein 2. Platz, sowie im Mixed den 3. Platz.

Das An- und Absommern wurde durchgeführt.